

Vielfalt verschicken



P-Seminar Kunst gestaltet besonderes Postkartenbuch in Kooperation mit dem Nationalpark Bayerischer Wald

Einem ganz besonderen Kunst-Projekt widmeten sich neun Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 unseres Gymnasiums: Sie entwickelten in Zusammenarbeit mit dem Leiter des Hauses zur Wildnis des Nationalparks Bayerischer Wald, Achim Klein, ein Postkartenbuch, welches die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt des Nationalparks zum Thema hat.

Einzigartigkeit der Tier- und Pflanzenwelt

Im Kunstunterricht erarbeiteten die Schüler mit ihrer Kunstlehrerin Usija Wallner im Rahmen eines projektorientierten Seminars in der Oberstufe Idee, Konzeption, Gestaltung, Druck und Vertrieb des Postkartenbuchs, welches 30 Zeichnungen beinhaltet, die künstlerisch die Einzigartigkeit der Tier- und Pflanzenwelt des Nationalparks aufgreifen. Die einzelnen Postkarten sind dabei in Graustufen gehalten, damit man diese ausmalen und einzeln verschicken kann.

Aufgabe jedes Teilnehmers am Seminar war es, zu bestimmten Bereichen in der Natur zu forschen. So nahm Melanie Kämmler zum Beispiel das Feld der Pilze näher unter die Lupe. Daraus entstanden wertvolle Recherchen zu Pilzarten, die wohl nicht jedem sofort bekannt erscheinen: dem Buchenwald-Zärtling, dem Bleichen Schüppling, dem gemeinen Spaltblättling oder dem rottrandigen Fichtenporling.

Als ebenso interessant erwies sich die Art der Insekten: Wesen wie der goldfüßige Schnellkäfer, der Schusterbock, der Goldschrecke oder der zweibändige Zangenbock wurden von Emma Schwarz näher untersucht, während Benedikt Hartmann über die Welt der Ameisen recherchierte und Jirina

Pourova ein Waldkauzpaar unter die Lupe nahm. Die dabei gesammelten wissenswerten Informationen sind den Postkarten auf der Rückseite jedes Motivs beigefügt.

Schönheit aufs Blatt gebannt

Folgend auf die ausführliche Vorarbeit entwarfen die Schülerinnen und Schüler künstlerische Interpretationen zu ihren naturkundlichen Recherchen. Der anmutige Luchs zum Beispiel wurde von Lisa Weghofer in dekorativen Bildfindungen ansprechend gestaltet. Die urtümliche Landschaft der Schachten erfuhr in zarten Zeichnungen von Joshua Kämmler eine gelungene Umsetzung und natürlich durfte auch der Auerhahn als repräsentatives Tier des Nationalparks Bayerischer Wald nicht fehlen. Karolina Augustin entwarf eine Zeichnung zu Schneeglöckchen und Noa Dankesreiter gestaltete raffiniert die Tierwelt des Grasfrosches.

Organisation von Druck und Vertrieb

Schließlich setzten die Schüler im Umgang mit digitalen Geräten ihre Ideen druckreif um. Mit Hilfe der schuleigenen iPads und Apps wie ProCreate und dem Programm InDesign von Adobe wurden die Entwürfe als Postkartenbuch zusammengesetzt, wobei auch der Vertrieb und damit wirtschaftliche Belange im Aufgabenbereich der Seminarteilnehmer lagen. In diesem Zusammenhang kontaktierten die jungen Künstler Herrn Schlüter vom Kultur- und Förderverein Nationalpark Bayerischer Wald und stellten ihr Projekt vor. Dieser bestärkte sie in ihrer Arbeit, sicherte ihnen die Vorfinanzierung der Druckkosten zu, woraufhin geeignete Angebote für den Druck gesammelt wurden. Zum Abschluss kontaktierten die Schülerinnen und Schüler mögliche Verkaufsstandorte und kümmerten sich so um den Vertrieb.

Erhältlich ist das äußerst informative und künstlerisch ansprechende Büchlein für 4,90 Euro Unkostenbeitrag ab dem 19.02.2022 im Laden des „Hauses zur Wildnis“ oder beim Tourismusverband Ostbayern.

Zum Thema Artenvielfalt im Nationalpark Bayerischer Wald ist so ein biologisch recherchiertes, künstlerisch ansprechendes und vielfältig einsetzbares Postkartenbuch entstanden.

(Nina Hoidn, Karolina Augustin und Lisa Weghofer, Q12)

